GEMEINDE GINSHEIM-GUSTAVSBURG, Kreis Groß-Gerau, Reg. Bez. Darmstadt
ORTSTEIL GINSHEIM
LANDSCHAFTSPLAN ZUM B-PLAN "IM WIESENFELD"

M. 1:500

Nach dem Baugesetzbuch (BauGB) seit 1. Juli 1987 in Kraft. Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15. Sept. 1977, geandert durch Verordnung vom 19. Dezember 1986

LEGENDE

NACH PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30.7.81

NEUAUSWEISUNG VON GRÜNORDNERISCHEN MASSNAHMEN

GRÜNFLÄCHEN NACH § 9 ABS. 1 NR. 15 BBAUG

ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE: PARKANLAGE

Pr PRIVATE GRÜNFLÄCHE

FLÄCHEN F. MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT NACH § 9 ABS. 1 NR. 20 BBAUG

UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN (GEM. LISTE) NACH § 9 ABS. 1 NR. 25 BUCHSTABE A BBAUG

ANPFLANZEN VON BÄUMEN

BÄUME 1. ORDNUNG:	FRAXINUS EXCELSIOR	ESCHE
	CARPINUS BETULUS	HAINBUCHE
	SALIX ALBA	SILBERWEIDE
	ACER PLATANOIDES	SPITZAHORN
	QUERCUS ROBUR	STIELEICHE
ALLEEBÄUME:	CARPINUS BETULUS	HAINBUCHE
	AESCULUS HIPPOC.	ROSSKASTANIE
	ACER PLATANOIDES	SPITZAHORN
	TILIA CORDATA	WINTERLINDE
BÄUME 2. ORDNUNG:	ACER CAMPESTRE	FELDAHORN
	POPULUS TREMULA	ZITTERPAPPEL
	PRUNUS AVIUM	VOGELKIRSCHE
	PRUNUS PADUS	TRAUB.KIRSCHE
	SORBUS AUCUPARIA	EBERESCHE

ANPFLANZEN VON STRÄUCHERN

ACER CAMPESTRE	FELDAHORN
CORNUS MAS	KORNELKIRSCHE
CORNUS SANGUINEA	BLUTHARTRIEGEL
CORYLUS AVELLANA	HASELNUSS
CRATAEGUS MONOGYNA	WEISSDORN
EUONYMUS EUROPAEUS	PFAFFENHUT
LIGUSTRUM VULGARE	RAINWEIDE
LONICERA XYLOSTEUM	HECKENKIRSCHE
MALUS SILVESTRIS	WILDAPFEL
PRUNUS PADUS	TRAUBENKIRSCHE
PRUNUS SPINOSA	SCHLEHE
ROSA CANINA	HUNDSROSE
RUBUS FRUTICOSUS	BROMBEERE
ULMUS CARPINIFOLIA	FELDULME
VIBURNUM LANTANA	WOLLSCHNEEBALL
VIBURNUM OPULUS	WASSERSCHNEEBALL

MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ VON VEGETATIONSBESTÄNDEN

UMGRENZUNG VON FLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN NACH § 9 ABS. 1 NR. 25 B BBAUG

ERHALTUNG VON BÄUMEN

ERHALTUNG VON STRÄUCHERN UND GEHÖLZGRUPPEN

SONSTIGE FLÄCHEN

VERKEHRSFLÄCHEN: STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN NACH § 9 ABS. 1 NR. 11 UND ABS. 6 BBAUG

VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG: HIERZU VERKEHRSBERUHIGENDE MASSNAHMEN

Aufstellung beschlossen
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ginsheim-Gustavsburg
am 04.07.1985/26.09.1985/13.07.1989
Bürgermeister

Öffentliche Anhörung durchgeführt
am 28.02.1990
Bürgermeister

Offenlegung
vom 08.04.1991 bis 10.5.1991
in der Gem. Ginsheim-Gustavsburg
Bürgermeister

Als Satzung beschlossen
Durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Ginsheim-Gustavsburg
am 21.05.1992
Bürgermeister

Tritt in Kraft
am

Das Bebauungsplanverfahren nach § 11 Abs. 3 BauGB ist ordnungsgemäß durchgeführt.
Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht.
Verfügung vom 12.10.1992
Az.: IV/34-61 d 04/01 - Ginsh.-Gustavsbg.-23-
REGIERUNGSPRÄSIDIUM DARMSTADT
Im Auftrag

BLATT 2
(BEBAUUNGSPLAN BLATT 1)

Projekt	LANDSCHAFTSPLAN ZUM B-PLAN "IM WIESENFELD GEMARKUNG GINSHEIM
Planinhalt	LANDSCHAFTSPLAN
Bauherr	GEM. GINSHEIM-GUSTAVSBURG POSTFACH 11 54 6095 GINSHEIM-GUSTAVSBURG
Maßstab	1:500
Geprüft	SL
Gezeichnet	
Plan-Nummer	90512-02
GINSHEIM, DEN Der Bauherr	RIEDSTADT, DEN 19.02.90 Der Architekt

Sliwka Landschaftsplanung

Dipl.-Ing. Andrea Sliwka
Poppenheimer Straße 1
6086 Riedstadt-Crumstadt
(0 61 58) 8 46 26